

Medieninformation

20 | 05 | 2021

Vorarlberg Tourismus mit agiler Organisation im Netzwerk erfolgreich

Schützing: Rechnungshofbericht mit nützlichen Vorschlägen

Als „wertschätzend und differenziert“ empfindet der Geschäftsführer von Vorarlberg Tourismus, Christian Schützing, den heute präsentierten Prüfbericht des Landesrechnungshofs. Im Bericht würden die Erfolge des Tourismus in Vorarlberg, die agilen Strukturen im Unternehmen und das flexible Arbeiten im Netzwerk anerkannt. Gleichzeitig enthalte der Rechnungshofbericht eine Reihe nützlicher Vorschläge zu den internen Regelungen und Abläufen.

Der Vorarlberger Tourismus hat sich in den Jahren vor Beginn der Corona-Pandemie überaus positiv entwickelt. Gäste- und Nächtigungszahlen stiegen ebenso wie die Wertschöpfung. In einem vernetzten System wie dem Tourismus ist eine solche Entwicklung nur in einer guten Zusammenarbeit mit den Betrieben, Destinationen, Interessensvertretungen, dem Land etc. möglich. Die Vorarlberg Tourismus GmbH koordiniert diese Akteure und Ebenen, steuert die Marke Vorarlberg und erbringt zusätzlich verschiedene Leistungen für das Tourismussystem.

Dieser komplexen Ausgangssituation trägt Vorarlberg Tourismus mit einer agilen, flexiblen und unbürokratischen Arbeitsweise Rechnung. „Das ermöglicht uns ein rasches Reagieren auf Veränderungen. Das ist uns gerade im vergangenen Jahr sehr zugute gekommen, als sich die Rahmenbedingungen oft von einem Tag auf den anderen geändert haben“, schildert Tourismusdirektor Christian Schützing. „Wir arbeiten mit flachen Hierarchien und einer – auch im Bundesländervergleich – sehr schlanken Organisation. Diese Struktur und Arbeitsweise wird vom Landesrechnungshof in seinem Bericht wertgeschätzt, darüber freuen wir uns.“

Klare Regeln und Abläufe

Gleichzeitig habe der Landesrechnungshof eine Reihe sinnvoller und nützlicher Verbesserungen vorgeschlagen. „Bei allem Bemühen um ein unbürokratisches Arbeiten müssen für unsere internen Abläufe und Entscheidungen klare Regeln gelten“, betont Schützing. Dazu gehören unter anderem die Aktualisierung des Organisationshandbuchs, Anpassungen im Rechnungswesen und in der Projektsteuerung. Schützing: „Diese Vorschläge des Rechnungshofs werden wir in den kommenden Monaten umsetzen.“

Für die Zeit nach Corona sieht sich Vorarlberg Tourismus gut aufgestellt: „Für die kommenden Monate erwarten wir eine hohe Nachfrage.“ Hier komme dem Urlaubsland Vorarlberg der hohe Anteil an Gästen aus Deutschland und der Schweiz zugute, die auch in diesem Jahr bevorzugt im Nahraum buchen werden.

Auch mittelfristig sieht Tourismusdirektor Schützing die Weichen richtig gestellt: „Wir setzen weiterhin auf Qualitätstourismus mit den Schwerpunkten bei Outdoor-Aktivitäten, Naturerlebnis und Kultur.“ Dazu wird gerade die Tourismusstrategie 2020 zur Strategie 2030 weiterentwickelt. „Die Empfehlungen des Rechnungshofs für eine effiziente Steuerung des Prozesses und die bessere Einbeziehung bestehender Gremien werden wir in die künftige Arbeit einfließen lassen.“

Medieninformation der Vorarlberg Tourismus GmbH

Poststraße 11 | Postfach 99 | 6850 Dornbirn | Austria

T +43.(0)5572.377033-0 | F +43.(0)5572.377033-5 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel



Rückfragehinweis:

Vorarlberg Tourismus, Daniela Kaulfus, Telefon 0664/8369219, Mail presse@vorarlberg.travel